

Regelung über Klausurbeginn (Uhrzeit) am BK in NRW

Beitrag von „Kalle29“ vom 15. September 2021 17:36

[Zitat von chilipaprika](#)

und du bist doch im allgemeinbildenden System oder? Krass...

Findest du? Der Lateinkurs in meiner Oberstufe (vor 20 Jahren oder so) war auch ein schulübergreifender Kurs, der Nachmittags stattgefunden hat, damit die SuS überhaupt durch die halbe Stadt fahren konnten. Das lies sich wohl nicht in den Stundenplan anders einbauen. Wenn die dann am Vormittag Klausuren schreiben würden, müssten die ja wieder durch die Stadt fahren und würden vermutlich - je nach Fahrzeit - vier oder fünf Unterrichtsstunden verpassen, während der Rest der Oberstufe normal beschult wird.

Übrigens finde ich, dass man Oberstufenschülerinnen und -schülern problemlos Klausuren am Nachmittag zumuten könnte. Alternativ könnten die SuS nämlich auch in der Wirtschaft sitzen und arbeiten. Ich bin mir sicher, dass dort das Argument: "Nee, es ist schon halb drei, ich kann dieses komplexe Angebot/diesen Schaltschrank/die Abrechnung heute nicht mehr machen, es ist immerhin schon Nachmittag" eher schlecht ankommen würde 😊

Im Regelfall spricht man hier doch von absoluten Ausnahmen. Die meisten Klausuren bei uns finden während der Stunden statt, in denen man eh Unterricht hat. Das wird in der Q2 dann schon mal eng, weil die Klausuren länger sind als die Doppelstunden, aber letztlich liegt es doch auf der Hand, die Klöausuren in der Regel auf den Vormittag zu legen